

## Infos über StAPF / jDPG / Kommunikationsgremium:

Dieses Dokument ist eine Infosammlung zur jDPG anhand von schriftlich dokumentierten Informationen. Insbesondere sollen auch jDPG-betreffende Ereignisse auf der ZaPF (Stichwort Kommunikationsgremium) gesammelt werden. Es hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sehr wohl aber darauf, nicht in die Irre zu führen und den Kontext in den verwendeten Quellen zu berücksichtigen und soll als Übersicht zum Nachschlagen und Recherchieren der Ereignisse dienen. Ergänzungen und Kommentare in [] sind nicht Position der ZaPF, sondern des Autors (Jannis),  
Stand: Januar 2011

## Inhaltsverzeichnis

Infos über StAPF / jDPG / Kommunikationsgremium:.....	1
Chronologie:.....	2
jDPG Mitglieder:.....	4
jDPG Struktur:.....	4
jDPG Aufgaben:.....	5
jDPG: Selbstverständnis Interessensvertretung.....	5
IG HoPo:.....	5

## Chronologie:

- **SoSe05** Endplenium: Das Plenum möge beschließen, eine schriftliche Abstimmung zur Legitimierung der ZaPF für alle Fachschaften der in der KFP vertretenen Fakultäten/FB sprechen zu dürfen, durchzuführen. Diese Ergebnisse dieser Abstimmung sollen auf dem Anfangsplenum der nächsten ZaPF vorgestellt werden. Ein Arbeitskreis zur Findung einer Organisationsform der ZaPF als Vertretung der Studierenden der Physik in Deutschland möge gebildet werden. ([https://vmp.ethz.ch/zapfwiki/index.php/WiSe05\\_Endplenium](https://vmp.ethz.ch/zapfwiki/index.php/WiSe05_Endplenium))
- **WiSe05** Anfangsplenum: „Organisatorisches“: Die Legitimation der ZaPF ist leider fehlgeschlagen, da keine Informationen/Materialien der letzten ZaPF aus Erlangen (SoSe05) angekommen sind. (Reader WiSe05)
- **WiSe05** Endplenium: DPG wünscht sich Jugend-Stamm, hat jedoch leider keine konkreten Vorstellungen über Konzept und Aussehen. Dresden kümmert sich um die Anfänge. ([https://vmp.ethz.ch/zapfwiki/index.php/WiSe05\\_Endplenium](https://vmp.ethz.ch/zapfwiki/index.php/WiSe05_Endplenium))
- **2005**: Gründung der jDPG in Dresden, **Ziel**: Aufbau von regionalen Gruppen; Internetforum für Physikstudenten, Exkursionen etc. (jdpd.de)
- Seit **Dezember 2006** hat die junge DPG den Status einer offiziellen DPG-Arbeitsgruppe. Am 8. März 2007 fand im Zuge der DPG-Frühjahrstagung in Heidelberg die erste Vollversammlung der jDPG statt wo auch eine Geschäftsordnung verabschiedet wurde.
- Seit **SoSe06** „AK jDPG“ auf jeder ZaPF
- **SoSe06**: AK ZaPF: Die Erstellung und Koordination der Verteilung des Informations- und Legitimationsbriefes ist Aufgabe des StAPF. ([https://vmp.ethz.ch/zapfwiki/index.php/SoSe06\\_AK\\_ZaPFI](https://vmp.ethz.ch/zapfwiki/index.php/SoSe06_AK_ZaPFI) und [https://vmp.ethz.ch/zapfwiki/index.php/SoSe06\\_AK\\_ZaPFII](https://vmp.ethz.ch/zapfwiki/index.php/SoSe06_AK_ZaPFII) )
- **SoSe06**, Endplenium: Satzung wird verabschiedet [Legitimationsprobleme ignoriert!?!], Gründung und erste Wahl des StAPF ([https://vmp.ethz.ch/zapfwiki/index.php/SoSe06\\_Endplenium](https://vmp.ethz.ch/zapfwiki/index.php/SoSe06_Endplenium))
- **WiSe06**, AK jDPG: Frage: Warum ist eine Organisation wie die jDPG notwendig, wenn die Fachschaften bereits organisiert sind? Antwort: jDPG ist auch interessant **für Studenten, die sich nicht direkt in der Fachschaft engagieren** [also jenseits von Interessenvertretung] ([https://vmp.ethz.ch/zapfwiki/index.php/WiSe06\\_AK\\_jDPG](https://vmp.ethz.ch/zapfwiki/index.php/WiSe06_AK_jDPG))
- **WiSe06**, Endplenium: Entlastung des StAPF bei 15 Enthaltungen ([https://vmp.ethz.ch/zapfwiki/index.php/WiSe06\\_Abschlussplenium](https://vmp.ethz.ch/zapfwiki/index.php/WiSe06_Abschlussplenium))
- **SoSe07**, Endplenium: Laut Martin (StAPF) sei das Anschreiben für die ZaPF ziemlich fertig. (Reader SoSe07)
- **Juni 2007**, **StAPF**: StAPF-Mitglied MartinD baut Kontakt zur KFP auf. Laut StAPF-Sitzung will die ZaPF das, ist aber nicht in ZaPF-Protokollen oder -Readern zu finden. (<https://vmp.ethz.ch/zapfwiki/index.php/StAPF03:Sitzung03>)
- **WiSe07**, AK jDPG: ZaPF **VERTRITT** Physikstudierende vieler Hochschulen, Kompetenz zu vielen hochschulpolitischen Themen. jDPG kann über das Physikjournal und den Austausch / die Zusammenarbeit mit der DPG viele Interessierte erreichen. ([https://vmp.ethz.ch/zapfwiki/index.php/WiSe07\\_AK\\_Gespr%C3%A4chrunde\\_jDPG](https://vmp.ethz.ch/zapfwiki/index.php/WiSe07_AK_Gespr%C3%A4chrunde_jDPG))
- **Feb. 2008**, **StAPF**: MartinD baut weiter Kontakt zur KFP auf, unterstützt von StAPF-Mitglied (und jDPG-Aktivem in Regionalgruppe KN, dann von Mai 2009 bis Mai 2010 jDPG-Vorstandsmitglied für hochschulpolitische Fragen) Marcel Wunram. M. übernimmt

die Aufgabe und hat Erfolg:

„[KN]Marcel: also: ich habe mich über die jdpg mal mit der geschäftsstelle der dpg und herrn nienhaus (sprecher der kfp) in verbindung gesetzt

[KN]Marcel: ergebnis ist, dass mindestens ein studentischer vertreter (von der **jdpg oder stapf**) zu den plenen der nächsten kfp tagung in bad honef eingeladen werden“

<https://vmp.ethz.ch/zapfwiki/index.php/StAPF04:Sitzung03>

- **SoSe08**, Anfangsplenum: Begrüßung durch jDPG-Vorstand. Marcel Wunram vertritt jDPG (und ZaPF) in der KFP.  
Endplenum: Aufgabe für den StAPF: Intensivierung des Kontaktes zur jDPG , Aufbau einer Kooperation mit der KFP (Reader)
- **WiSe08**, AK jDPG: Es wird eine neue Interessengemeinschaft Hochschulpolitik geben (Sprecher: Marcel Wunram). Diese Gruppe soll für Mitglieder der jDPG eine Plattform bieten ihre **hochschulpolitischen Themen an die DPG heranzutragen**.  
([https://vmp.ethz.ch/zapfwiki/index.php/WiSe08\\_AK\\_jDPG](https://vmp.ethz.ch/zapfwiki/index.php/WiSe08_AK_jDPG))
- **WiSe08**, Endplenum: Die ZaPF begrüßt die Zusammenarbeit mit der jDPG auf dem Gebiet der Hochschulpolitik und beauftragt den StAPF, sich aktiv in den Aufbau der Interessengemeinschaft (IG) Hochschulpolitik der jDPG einzubringen. Weiterhin soll für die Sommer ZaPF 2009 konzeptionell eine dauerhafte, gemeinsame Arbeitsstruktur erarbeitet und dort vorgestellt werden. (Reader WiSe08)
- **SoSe09, Anfangsplenum**: „Es gibt jetzt einen Vertreter in der KFP.“ StAPF beantragt „Konzept zur Zusammenarbeit mit der jDPG“, angenommen.  
AK jDPG: „Die KFP tritt häufig an die jDPG heran, um Meinungen der Physikstudierenden zu erlangen. Für Meinungsbilder wird dann aber an die ZaPF bzw. den StAPF weitergeleitet, da die Anzahl der Meinungen dort deutlich repräsentativer ist.“ (Reader SoSe09)
- **WiSe09**: Es gibt Kritik am „Konzept zur Zusammenarbeit mit der jDPG“ und einen Antrag den zugehörigen Beschluss zu revidieren und von Seiten der ZaPF einen Alleinvertretungsanspruch für die Physikstudierenden zu erheben. Dies wird in einem großen AK diskutiert. Da das Kommunikationspapier nicht auf einer ZaPF er- oder überarbeitet wurde, sondern zwischen zwei ZaPFen erstellt und im Anfangsplenum (wo niemand Diskussionsbedarf anmeldete) abgestimmt wurde, war dies die erste Diskussion über das Papier auf einer ZaPF. **Dieser Antrag, der AK und diese Diskussion sind leider nicht im Reader dokumentiert, deshalb an dieser Stelle auch nur diese Rekonstruktion des Autors, bis die zugehörigen Protokolle ggfs. auftauchen.** In der Diskussion machte es sich stark bemerkbar, dass auf der ZaPF sehr unterschiedliche Vorstellungen von den Zielen und der Legitimation der ZaPF herrschen, und es gab bis zum Schluss keinen Konsens in der Diskussion. Insgesamt war eine Zusammenarbeit mit der jDPG jedoch erwünscht und ein Meinungsbild fiel zugunsten der bestehenden Regelung aus. Durch entsprechende Äußerungen in der Diskussion und eine Beschlussvorlage der jDPG (die innerhalb von 2 Tagen spontan zustande kam und ggfs. sofort hätte beschlossen werden können) wurde deutlich, dass sie einer Zusammenarbeit, bei der sie im Grunde keine Rolle mehr spielen würde („Alleinvertretungsanspruch der ZaPF“), nicht zustimmen wird und es wurde darum gebeten, den Antrag zurückzuziehen und nicht zur Abstimmung zu stellen, was auch geschah.

Nach der ZaPF hieß es von der jDPG: „Nach der Gründung eines paritätisch besetzten Ausschusses aus jDPG und Physikfachschaften zur hochschulpolitischen Vertretung von Physikstudierenden mussten noch Hürden genommen werden, um für Akzeptanz auch bei Fachschaften zu sorgen, die sich beim Entstehungsprozess nicht beteiligt hatten.“ (Bericht über die Arbeit der jungen Deutschen Physikalischen Gesellschaft , Januar 2009-März 2010 )

- **SoSe10:** Es gibt ein überarbeitetes Konzept zur Zusammenarbeit mit der jDPG, in dem einige Kritikpunkte (z.B. dass der Studentische KFP-Vertreter von der DPG-Geschäftsstelle anerkannt werden muss) eliminiert wurden. Es gibt ein alternatives Konzept, in dem das Kommunikationsgremium ausschließlich zur Koordination der Zusammenarbeit von jDPG und ZaPF dient und die Vertretung in hochschulpolitischen Fragen (insbesondere die Entsendung eines Sprechers zur KFP) Aufgabe der ZaPF bleibt. Beides wird in einem Arbeitskreis diskutiert und auf dem Endplenum abgestimmt. Das überarbeitete (also erstgenannte) Konzept wird im Endplenum mit 18 Ja, 3 Enthaltungen, 4 Nein angenommen. (Reader SoSe10)
- **WiSe10:** Es gibt erstmals seit Einführung der Satzung wieder einen Arbeitskreis, der sich mit Zielen, Aufgaben und Legitimation der ZaPF befasst und erste Meinungsbilder dazu eingeholt hat. ( [https://vmp.ethz.ch/zapfwiki/index.php/AK\\_Selbstverst%C3%A4ndnis](https://vmp.ethz.ch/zapfwiki/index.php/AK_Selbstverst%C3%A4ndnis) )

## jDPG Mitglieder:

- „Die DPG ist eine vergleichsweise "junge" Gesellschaft: Das Durchschnittsalter beträgt 33 Jahre, weil etwa ein Drittel der Mitglieder noch Studenten sind (32%). Außerdem bleiben etwa 25% der Abiturienten, die eine einjährige, kostenlose Mitgliedschaft bekommen, in der DPG, was zwei Drittel aller Neumitglieder ausmacht.“ ( <http://wiki.jdpg.de/faq> )
- seit März 2010 etwa  $\geq 879$  Mitglieder, vorher  $\leq 695$   
aktuell (Januar 2011): 1131 Mitglieder  
IG HoPo: 3 Mitarbeiter, Treffen nach Bedarf  
( <http://www.dpg-physik.de/dpg/gliederung/junge/profil/ateam/hochschulpolitik/index.html> )
- Mitglied kann jedes DPG-Mitglied werden (DPG-Mitgliedschaft kostet für Studierende 12,-eur / Jahr, <http://www.dpg-physik.de/mitgliedschaft/beitraege.html> )

## jDPG Struktur:

- Die jDPG gliedert sich in einen Bundesvorstand, diverse Arbeitsteams und derzeit 30 Regionalgruppen (Stand Januar 2011, <http://wiki.jdpg.de/rgruppe> )
- Die Regionalgruppen veranstalten lokale Exkursionen in universitäre und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie Industrieunternehmen, bieten Fachvorträge an, um mit aktuellen Forschungsthemen vertraut zu machen und die Forschungsthemen der eigenen Uni vorzustellen. Sie haben als solche keinen Einfluss auf Positionen oder Entscheidungen der jDPG. Einziges Beschlussfassendes Organ ist die Mitgliederversammlung, die den Vorstand wählt und der Vorstand selbst. Bundesweite Abstimmungen außerhalb der Mitgliederversammlung sind auf Antrag bei einer Unterstützung von 20 Mitgliedern möglich. (GO der jDPG <http://www.dpg-physik.de/dpg/gliederung/junge/dokumente/go/GO-jDPG-090606.pdf> )
- Der Bundesvorstand (Auszüge aus dem §7 der GO:):
  - "Dem Vorstand gehören der Bundessprecher, sein Stellvertreter, sowie die Sprecher der Arbeitsteams an. Der Bundesvorstand kann weitere DPG-Mitglieder als beratende Vorstandsmitglieder aufnehmen. Die aufgenommenen Mitglieder haben kein Stimmrecht im Vorstand."
  - "Der Bundesvorstand bereitet die Mitgliederversammlung inhaltlich vor. Die Leitung übernimmt der Bundessprecher oder der Stellvertreter. Der Bundesvorstand repräsentiert die jDPG nach außen."

## jDPG Aufgaben:

(aus GO der jDPG, <http://www.dpg-physik.de/dpg/gliederung/junge/dokumente/go/GO-jDPG-090606.pdf>)

- Physikinteressierte an die Aktivitäten der DPG heranführen
- Interessen- und Erfahrungsaustausch
- Kontakte zu Industrie Forschung usw. fördern
- Förderung junger Mitglieder der DPG an wissenschaftlichen Tagungen
- Hochschulpolitische Vertretung ist in der GO nicht als Aufgabe genannt, lediglich in der FAQ heißt es unter dem Stichwort Ziele: „Durch die Mitarbeit in den Gremien der DPG, der KFP (Konferenz der Fachbereiche Physik) und durch Veröffentlichungen im Physikjournal haben wir die Möglichkeit, den Belangen der Studierenden der Physik Ausdruck zu verleihen.“ (<http://wiki.jdpg.de/faq>)

## jDPG: Selbstverständnis Interessensvertretung

„Die junge DPG versteht sich auch als **Plattform studentischer Interessen**. Als [Arbeitsgruppe der DPG](#) hat sie einen Sitz **im Vorstandsrat der DPG**, dem Parlament der DPG. Darüber hinaus sind zwei jDPG-Mitglieder direkt gewählte Mitglieder im Vorstandsrat um ihre Stimmen dort für die Belange der studentischen DPG-Mitglieder einzubringen. Außerdem hat die jDPG gemeinsam mit den Fachschaften einen Sitz **in der KFP**, dem Gremium, das die Rahmenbestimmungen für unseren Studiengang deutschlandweit festlegt. Wir jungen Leute sind explizit aufgerufen, uns mit unseren Anliegen und Meinungen in den Gestaltungsprozess einzubringen - gerade wenn es dabei um hochschulpolitische Meinungsäußerungen geht, arbeiten wir eng mit den Fachschaften auf Bundesebene zusammen.“ (<http://www.dpg-physik.de/dpg/gliederung/junge/profil/index.html>)

## IG HoPo:

Die Interessengemeinschaft Hochschulpolitik ist unter dem Tätigkeitsgebiet der Interessensvertretung einzuordnen

Mitglieder: Marcel Wunram, AH, Karina Schreiber, Ulrike Ritzmann

- Austausch unter den jDPG- Mitgliedern über hochschulpolitische Themen
- Alle jDPG-Mitglieder sind jederzeit aufgerufen, die sie beschäftigenden Themen für eine Diskussion zu benennen.
- Treffen dienen
  - der Diskussion über aktuelle hochschulpolitische Themen
  - der Delegation von Informationsbeschaffung über rechtliche Hintergründe bei konkreten Anliegen
  - der Vermittlung von Anliegen an die Fachschaften der jeweiligen Uni bei lokalen Anliegen
  - zur Vorbereitung öffentlicher Äußerungen der jDPG
  - zur Vorbereitung der Teilnahme in der KFP
- ständiger Gast ist der StaPF; Ziel ist es, sich gemeinsam zu grundlegenden hochschulpolitischen Fragestellungen bundesweit zu äußern und gemeinsam die Studierenden zu vertreten

(<http://www.dpg-physik.de/dpg/gliederung/junge/intern/taetigkeitsbereiche.html>)

„Die IG Hopo bietet dir also eine bundesweite Plattform, dich in die Gestaltung der Hochschulpolitischen Landschaft speziell für den Physikstudiengang aktiv einzubringen! Somit bieten wir dir die Chance diese spannende Arbeit machen zu können, unabhängig von Verpflichtungen in Fachschaftsgremien, Studierendenstatus, Alter oder anderen Dingen. Als Teil der DPG bietet sich ihr auch die Gelegenheit wirklich Einfluss nehmen zu können.“

(<http://www.dpg-physik.de/dpg/gliederung/junge/profil/ateam/hochschulpolitik/index.html>)